



Dr. Johann Günther

KAPSCH

Der Nutzen von ISDN wird in ISDN-fähigen Nebenstellenanlagen früher zur Verfügung stehen als im öffentlichen Netz.

Kapsch bietet mit volldigitalen Nebenstellenanlagen heute bereits Schnittstellen für bestehende Daten- und Sprachteilnehmer. Sobald ISDN-Endgeräte (z. B. Bildschirme mit ISDN-Schnittstelle) zur Verfügung stehen – die derzeit von den großen EDV-Herstellern noch nicht am Markt sind – wird die Kapsch-Software auch diese unterstützen.

ISDN-Systeme ermöglichen über ein einheitliches Netzwerk die gemeinsame Übermittlung von Sprache, Daten und Bildern; sie brauchen keine Spezialverkabelung und sind von der Anzahl der Teilnehmer nicht limitiert.

Analoge Anlagen erlauben nur einen limitierten Anschluß von Datenteilnehmern, digitale dagegen umfassende Übermittlung aller Nachrichteninhalte im gleichen Netz, wobei nicht nur ISDN-Schnittstellen unterstützt werden.

Anwender, die schwerpunktmäßig viel EDV in Verwendung haben (speziell Personal Computer) und in ein EDV-Gesamtkonzept einbinden wollen.

Dezentralisierung in der EDV durch Personal- und Abteilungscomputer und damit stärkere Forderungen nach Kommunikation durch digitale Nebenstellenanlagen.
Mehr Komfort für den Sprachbereich durch neue Telefoneinrichtungen und zahlreiche neue Features wie zum Beispiel Sprachspeicher etc.